

Newsletter II/2017

Sie haben die Wahl

Mit diesem Newsletter erhalten Sie die Einladung mit Tagesordnung für die Mitgliederversammlung unseres Betreuungsvereins Lebenshilfe Zollernalb e. V. Entsprechend der vor 2 Jahren geänderten Satzung findet diese ordentliche Mitgliederversammlung zwischenzeitlich in zweijährigem Rhythmus statt. Gerade in Zeiten, in denen erst kürzlich bekannt wurde, dass ein Insolvenzverwalter für den Diakonischen Betreuungsverein in Hannover beauftragt wurde und die geordnete Auflösung/Liquidation der Betreuungsvereine in Remscheid und Magdeburg zum Jahresende anstehen, benötigt unser Lebenshilfe Betreuungsverein hier im Zollernalbkreis unser aller Rückhalt. Besuchen Sie daher die Mitgliederversammlung und

informieren Sie sich über die Entwicklungen der zurückliegenden 2 Jahre und über den Ausblick der Jahre 2018 und 2019, aber vor allem über die inhaltliche Arbeit unserer beiden Mitarbeiterinnen Silvia Senner und Claudia Heinemann.

BETREUUNGSVEREIN LEBENSHILFE ZOLLERNALB E.V.

Nachdem unser langjähriges Gremiumsmitglied Herbert Gühring in Bälde die Altersgrenze erreichen wird, steht er bei unseren diesjährigen Vorstandswahlen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Turnusmäßig sind bei unserer Mitgliederversammlung alle 3 Vorstandsposten, welche durch Wahl der Mitglieder bestimmt werden, für die nächste Amtsperiode zu besetzen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Langjährige Partnerschaft

Mit der Hettich Franke GmbH & Co. KG in Balingen-Weilstetten besteht eine jahrzehntelange Kundenbeziehung. Anlässlich der Übergabe einer Spende durch den Geschäftsführer Gerd Stumpp fand eine Betriebsbesichtigung unserer Zollernalb Werkstätten und unseres Integrationsunternehmens, der AIZ gGmbH, am Standort in Albstadt-Lautlingen statt. Dabei ha-

ben wir eine Gegeneinladung in das Werk der Hettich-Gruppe nach Balingen-Weilstetten erhalten.



INHALT

Seite

- 1 Sie haben die Wahl

- 1 Langjährige Partnerschaft

- 2 Neuer Rahmen

- 2 252 Kilometer für die Tagesstätte

- 3 Flagge zeigen

- 3 25 Jahre TOP10 Diskothek in Balingen

- 4 Gut angekommen

- 4 Gute Entwicklung

- 4 Hin und weg

- 5 MAG's Charity Run

- 5 Verbindliche Arbeit

- 5 Neuer Weg

- 6 Endspurt

- 7 Termine

IMPRESSUM

Herausgeber/ Fotografie/
 Gestaltung:
 Stiftung Lebenshilfe Zollernalb
 Thanheimer Straße 46
 72406 Bisingen
 Tel.: 07476 899-0
 info@lebenshilfe-zollernalb.de

Alle Rechte vorbehalten.

Druck:
 ISBA gGmbH
 Fischerstraße 18
 72336 Balingen

Werkstattbeschäftigte und Gruppenleitungen wurden von der Geschäftsführung und deren Assistentin, aber auch seitens der Personalleitung und der technischen Leitung herzlich begrüßt. Bei Gebäck und Getränken berichtete Herr Stumpp zunächst mithilfe einer Präsentation anschaulich über die Firmengeschichte und die Arbeitsfelder seines Unternehmens. Bei einer an-

schließenden Werksführung waren wir von den großen Stanzmaschinen und den leistungsstarken Montageautomaten beeindruckt. Aber auch die Ordnung, die Arbeitssicherheit und das gute Miteinander haben bei der Hettich Franke GmbH & Co. KG einen hohen Stellenwert. Zum Schluss haben alle Besucherinnen und Besucher noch ein kleines Geschenk als Erinnerung

an den Besuch erhalten. Alle sind mit interessanten Eindrücken wieder an ihren Arbeitsplatz zurückgekehrt. Die Beschäftigten sind auch ein bisschen stolz darauf, für ein solches Unternehmen der Möbelbeschlagsbranche zu arbeiten, das weltweit Sofas, Betten, Küchen- und Badezimmermöbel zusammenhält.

Neuer Rahmen

Am 01.01.2017 sind die ersten Bestimmungen des Bundesteilhabegesetzes in Kraft getreten. Dieses Gesetz beinhaltet sicherlich die größten Veränderungen der gesetzlichen Regelungen für Menschen mit Behinderung in den letzten 17 Jahren seit der Einführung des Sozialgesetzbuches IX (SGB IX). Als Lebenshilfe-Kreisvereinigung war uns daher klar, dass hier seitens unserer Mitgliederfamilien ein großer Informationsbedarf besteht. Deshalb haben wir den Geschäftsführer und Juristen unseres Landesverbandes Ingo Pezina als Referenten zu einem Fachabend, der am 14. März 2017 stattfand, eingeladen. Er skizzierte die bereits in Kraft getretenen Änderungen, aber insbesondere zeigte er auch die Auswirkungen dieses Gesetzeswerkes in den kommenden Jahren auf.



Nachdem das Gesetz im 2. Halbjahr 2016 mit hohem Zeitdruck das Gesetzgebungsverfahren durchlaufen hat, waren am Ende des Fachabends mehr Fragen offen als beantwortet. Dies lag sicherlich nicht an dem sehr guten Vortrag, sondern eher daran, dass vieles jetzt noch geregelt, organisiert und zwischen den politischen Akteuren, aber auch den Leistungsträgern und Leistungserbringern in der Behindertenhilfe abgestimmt und umgesetzt werden muss und das hoffentlich so, dass die Menschen mit Behinderungen und deren Unterstützungsbedarf nicht auf der Strecke bleiben. Manches wird durch

das Bundesteilhabegesetz sicherlich besser, manches ist für die Menschen mit Behinderung auch von Nachteil, einiges wird gleichbleiben und vieles wird komplizierter werden.

Für uns als Lebenshilfe Zolernalb bedeutet dies, dass sich unsere Fachleute, und hierbei insbesondere unsere Sozialdienste, in die Themen des Bundesteilhabegesetzes umfangreich einarbeiten werden, um die Menschen mit Behinderung und deren Familien in allen Lebensfragen gut beraten zu können. Zögern Sie nicht, unsere Sozialdienste mit ihren Fragen zu kontaktieren. Auch wenn wir selbst noch nicht alles wissen, werden wir versuchen, sie zu unterstützen, zu begleiten und selbst dazuzulernen, um auch künftig Ihr kompetenter Ansprechpartner zu sein.

252 Kilometer für die Tagesstätte

Für Sören Herl, Ultraläufer aus Haigerloch, ist es nicht selbstverständlich, so ge-

sund und ohne Einschränkungen seinen Alltag bestreiten zu können. So kam

die Idee auf, einen Benefizlauf für Menschen mit einem Handicap zugunsten

unserer Lebenshilfe auf die Beine zu stellen. Vom 12. – 20. April hat Sören Herl im Rahmen einer Bodensee-Umrandung einen hohen Betrag erlaufen und diesen zugunsten unserer Tagesstätte für Menschen mit einer psychischen Behinderung in Hechingen gespendet.



Unsere Tagesstätten-Leiterin Frau Haigis-Adelhardt hat ihn vor Ort zusammen mit den Tagesstätten-Besuchern besucht. Diese sagen auf diesem Weg nochmals DANKE dafür, dass Sören Herl mit seiner Initiative die Tagesstättenarbeit in Hechingen ermöglicht.

Flagge zeigen



Unser Jubiläumsjahr haben wir zum Anlass genommen, um nach einigen Jahren wieder einmal auf der Werkstättenmesse in Nürnberg auszustellen. Das Kuli-Cap-Team zusammen mit

der Mannschaft des Kaffeewerks Zollernalb haben auf dieser meistbesuchten Sozial- und Bildungsmesse in Deutschland einen großen Cateringstand mit leckeren Kaffeespezialitäten, Kaltgetränken und einem guten Verpflegungsangebot betrieben. Am Stand gegenüber wurden unsere Albkult-Eigenprodukte den über 2.700 Besuchern vorgestellt. Unsere Mannschaft hat hier insgesamt für einen

professionellen Messeauftritt gesorgt, waren gute Gastgeber und ebenso gute Verkäufer und haben die Erfolge sogleich bei der abendlichen Einkehr gefeiert. Impressionen zur Werkstättenmesse finden sie auf unserer Lebenshilfe Zollernalb Homepage unter www.lebenshilfe-zollernalb.de/Aktuelles/Archiv

25 Jahre TOP10 Diskothek in Balingen

Auch das TOP10 mit Sitz in Balingen feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Bereits zum 5. Mal wurde im März die Veranstaltung Come Together – Dance Together für Jung und Alt, Groß und Klein, für Menschen mit und ohne Behinderung durchgeführt. Bei dieser Benefizveranstaltung feiern Familien mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam und erleben ein begeisterndes Programm. Die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des TOP10 haben sich wieder ehrenamtlich eingebracht. Ihren Tagesverdienst und alle Einnahmen wurden an unsere Familienunterstützenden Dienste gespendet. Der Betrag in Höhe von 6.000 € wird wieder für 10 zusätzliche TOP10 Veranstaltungen verwendet. Über die Jahre hinweg ist dieses Veranstaltungsformat zur erfolgreichsten Benefizveranstaltung für unsere Lebenshilfearbeit geworden.

Insofern herzlichen Glückwunsch an das TOP10 zum Jubiläum und insbesondere herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit.



Gut angekommen

Spätestens zu seinem 25-jährigen Jubiläum ist das Werkstattangebot der ISBA gGmbH in Balingen gut angekommen. So konnte im April dieses Jahres im Rahmen eines Tages der offenen Tür mit einem kleinen offiziellen Teil das neue Betriebsgebäude in der Fischerstraße 18 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Auch der CDU Europaabgeordnete Norbert Lins und kurz darauf die Sprecherin für Kinder und Familienpolitik der Grünen Bundestagsfraktion, Franziska Brandner, haben die ISBA in Balingen im Rahmen ihrer Wahlkreistouren besucht.

Beide waren insbesondere von den modernen Arbeitsangeboten positiv überrascht und haben von Vertretern des Werkstattrates erfahren, welchen Stellenwert ein Arbeitsplatz in diesen Betrieben für die Menschen mit einer psychischen Erkrankung hat.

Zudem war beim Tag der Architektur im Juni das Gebäude Fischerstraße 18 Teil des Programms und die 50 Architekten und an Architektur Interessierten waren von der Gestaltung dieses Betriebsgebäudes und von

den Arbeitsplätzen sehr angetan.



Insofern sind 25 Jahre berufliche Teilhabe in der ISBA ein guter Zeitpunkt, auf das Geleistete und Erreichte zurückzublicken und auch einmal gemeinsam zu feiern.

Gute Entwicklung

Nachdem unsere langjährige, engagierte Leiterin des Förder- und Betreuungsbereiches Cornelia Stoll bereits im zurückliegenden Jahr in den 3. Lebensabschnitt verabschiedet wurde, freuen wir uns, dass seit April dieses Jahres Christine Breil (ehemals Hohnwald) die Leitung unserer Förder- und Betreuungsbereiche übernommen hat. Vor Antritt ihrer Elternzeit hat Frau Breil die Abteilung der Offenen Hilfen geleitet und weiterentwickelt.



Im Förder- und Betreuungsbereich haben wir uns in den zurückliegenden Jahren auf die zunehmenden Anfragen gut eingestellt und neben Bisingen und

Albstadt-Lautlingen auch die noch jungen Standorte in der Balingen Fischerstraße und in der Ebinger Gartenstraße aufgebaut. Im Zuge einer verbesserten inklusiven Teilhabe, aber auch dem verstärkten Wunsch nach mehr Bewegung und Begegnung, wird Frau Breil gemeinsam mit ihrem qualifizierten Mitarbeiterteam die Förder- und Betreuungsbereiche unserer Lebenshilfe modern und im Sinne unserer Mitgliederfamilien voranbringen.

Hin und weg

Am 5. Mai wurde von unserem Albkult-Team auf dem Stadtplatz in Geislingen-Binsdorf die erste Mitfahrbank aufgestellt. Gesponsert wurde diese im Sinne des Nachbarschaftsgedan-

kens von der Raiffeisenbank Geislingen-Rosenfeld eG. Die Mitfahrbank-Idee ist, dass gerade in kleineren Dorfgemeinschaften die Mobilität für Menschen ohne eigenes Auto verbessert.

Mit einem Schild wird den Autofahrern diese Bank als Mitfahrbank ausgewiesen und mithilfe weiterer Klapp-schilder kann sogar das Wunschziel ausgewählt werden. Unser Ziel ist es,

gerade in den ländlichen Bereichen unseres Landkreises die Idee der Mitfahrbank zu etablieren, um den Bürgerinnen und Bürgern eine verbesserte Anbindung zu ermöglichen. Dadurch wird der öffentliche Personennahverkehr sinnvoll ergänzt.

Insofern sollen dem guten Beispiel in Geislingen-Binsdorf weitere Standorte folgen und dass unsere Albkult-Macher hier den

Nerv der Zeit getroffen haben zeigt sich darin, dass in Endingen, Bitz, Erlaheim und weiteren Ortschaften bereits ähnliche Überlegungen von den Ortschafts- und Gemeinderäten ange stellt werden.

Ansprechpartner für die Mitfahrbank-Idee ist David Schmid, Telefon 07431 98972-124, E-Mail: david.schmid@aiz-ggmbh.de.



MAG's Charity Run



Ende Juni hat MAG's Storehouse zum Charity

Run nach Geislingen unter dem Motto „Biker für Menschen mit Behinderung“ eingeladen. Diese öffentliche Veranstaltung für alle Motorradbegeisterte hat in diesem Jahr seinen besonderen Akzent auf die Teilhabe von Menschen mit Behinderung gesetzt. Höhepunkt war die Möglichkeit, als Sozios auf schwe-

ren Maschinen eine Runde durch das Gewerbegebiet zu fahren. Auch für das leibliche Wohl und für gute Unterhaltung war gesorgt und so wurde diese Veranstaltung für alle Teilnehmer und Besucher zu einem einmaligen Erlebnis.

Vorbildliche Arbeit

Vor 25 Jahren wurde die Außenwohngruppe in der Raichbergstraße in Bisingen bezogen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind schon längst Teil einer guten Nachbarschaft geworden und gehören selbstverständlich zur Gemeinde Bisingen. Mit der Beteiligung an Weihnachtsmärkten und der langjährigen Mitveranstaltung eines Volleyball-Turnieres ist hier Inklusion

schon lange vor der Unterzeichnung der UN-Behindertenrechtskonvention entstanden und bevor dieser Begriff überhaupt mit der Behindertenhilfe in Zusammenhang gebracht wurde. Deshalb war die Wohngruppe Raichbergstraße ein Vorbild für die weiteren Wohngruppen in der Gartenstraße in Albstadt-Ebingen und der Karlstraße in Balingen, aber auch für ganz neue Kon-

zepte wie das Wohnen im Sozialraum in unseren Appartementhäusern.



Neuer Weg

In den Maßnahmen der sogenannten AIZ⁺ in Balingen und Albstadt-Ebingen ist es unsere Aufgabe, innerhalb von 9 Monaten junge Menschen mit ganz unterschiedlichen und in der Regel mehrfachen Vermittlungshemmnissen an den allgemeinen Arbeitsmarkt oder an einen Ausbildungsplatz heranzuführen. Durch die engagierte und gute Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gelingt es, eine höhere Vermittlungsquote zu erzie-

len als gefordert wird. Hierbei gilt es insbesondere, den passgenauen Arbeits- bzw. Ausbildungsplatz für den einzelnen Teilnehmer beziehungsweise die einzelne Teilnehmerin zu finden.

Neu ist auch, dass wir in der Kfz-Werkstatt MOTORWERK 18 im Gebäude Fischerstraße in Balingen erstmalig einen Ausbildungsplatz zum Kfz-Mechatroniker schaffen werden und es in der Schweißerei unseres Integ-

rationsunternehmens neue Möglichkeiten der Qualifizierung gibt. Voraussichtlich im Herbst wird der erste Teilnehmer der AIZ⁺ seine Ausbildung im MOTORWERK 18 beginnen. Unser Ziel ist es, gerade für diese jungen Menschen, aber auch für Menschen mit Behinderung, weitere berufliche Perspektiven auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und innerhalb unserer Lebenshilfe auf den Weg zu bringen.

Endspurt



Unser neues stationäres Wohnangebot in der Schmiechastraße 110 in Albstadt-Ebingen befindet sich aktuell kurz vor der Fertigstellung. Voraussichtlich noch im August werden dort 24 Zimmer bezugsfertig sein. Darüber hinaus

wird in diesem Gebäude ein Tagesangebot für Senioren eingerichtet.

Gewohnt wird in 4 kleinen Wohngruppen mit 6 Einzelzimmern, jeweils ausgestattet mit einer Nasszelle und einem eigenen Balkon und schönen Gemeinschaftsräumen.

Der Seniorenbereich verfügt über insgesamt 20 Plätze und hat einen direkten Zugang zum Garten. Darüber hinaus stehen in diesem barrierefreien Wohngebäude noch 2 klei-

ne Apartments zur Verfügung.

Nachdem es in den zurückliegenden Jahren im Bereich unserer stationären Wohnangebote immer wieder zu Engpässen und kleineren Wartelisten gekommen ist, freuen wir uns, in diesem neuen Haus erneut ansprechende Wohnplätze anbieten zu können. Die hohe Zahl an Vorreservierungen zeigt, dass gerade für dieses Angebot ein großer Bedarf vorhanden ist.

Kaffeeglück

Kaffee genießen und gewinnen. Dieser Slogan unserer Glückskaffee-Aktion erfüllte sich für Frau Christine Lamkowski, als Gewinnerin des Hauptpreises, einem Fiat 500. Der Reinerlös dieser Verlosung wird für die Fahrzeugbeschaffung unserer offenen Hilfen verwendet, so dass

unsere Aktivitäten in diesem Bereich noch weiter ausgebaut werden können. Alle, die noch nicht gewonnen haben, können Ihr Glück im Spätherbst versuchen, wenn die Engel Zollernalb und die Glückskaffee-Aktion parallel durchgeführt werden.



Termine 2017:

Mi. 19.07.2017	Betreuertreffen, WfbM Bisingen
Di. 25.07.2017	Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins Lebenshilfe Zollernalb e. V.
Sa. 02. - Mo. 04.09.2017	Bietigheimer Pferdemarkt, Albkult
Mi. 27.09.2017	Stiftungs- und Mitgliederversammlung in Bisingen
Di. 10.10.2017	Betreuertag, Hohenzollernhalle Bisingen
Mi. 25.10.2017	Vortrag Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung, WfbM Bisingen
Sa. 28.10. - Mi. 01.11.2017	Schön & Gut Messe Münsingen, Albkult
Mo. 13.11.2017	Vortrag Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung beim Diabetiker Baden-Württemberg e. V., Ortsgruppe Meßstetten
Do. 16.11.2017	50 Jahre Lebenshilfe Zollernalb
Sa. 18. & So. 19.11.2017	Familie Zollernalb
Mi. 29.11.2017	Betreuertreffen, WfbM Lautlingen
Sa. 02.12.2017	Weihnachtsfeier in Straßberg

